

## 1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Bedingungen für den unverschlüsselten Informationsaustausch via E-Mail (nachfolgend «Bedingungen») gelten für die E-Mail-Kommunikation zwischen dem Bankkunden oder der Bankkundin, sowie von diesem/dieser allenfalls dazu bevollmächtigten Personen (nachfolgend gemeinsam «Kunde») und der Hypothekarbank Lenzburg AG (nachfolgend «HBL»).

Mit der Bekanntgabe seiner E-Mail-Adresse(n) an die HBL erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die HBL diese E-Mail-Adresse für den Informationsaustausch mit dem Kunden verwenden darf, d.h. Informationen aus der Geschäftsbeziehung des Kunden (inklusive künftiger Bankbeziehungen) ohne Einschränkung an die angegebene E-Mail-Adresse senden und von dieser E-Mail-Adresse erhaltene Informationen bearbeiten darf. Dies schliesst insbesondere Anfragen, Instruktionen, Aufträge, elektronische Mitteilungen (z.B. Sicherheitsempfehlungen, Ereignismeldungen, Tipps, Publikationen), allgemeine und personalisierte Produkt- und Dienstleistungsinformationen und weiteres Marketingmaterial sowie den Versand von Bankunterlagen mit ein. Diese Bedingungen ergänzen und gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

## 2. Risiken bei der Nutzung unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass E-Mails meist grenzüberschreitend über offene und damit für jedermann zugängliche Einrichtungen übermittelt werden und der Informationsaustausch per E-Mail daher mit **bestimmten Risiken** verbunden ist, insbesondere:

- mangelnde Vertraulichkeit, und, je nach Rechtsordnung der in die Übermittlung involvierten Staaten, nicht angemessenes Datenschutzniveau;
- Veränderung oder Verfälschung der Absenderadresse oder des Inhalts der E-Mail durch Dritte;
- Missbrauch mit Schädigungsfolge durch das Abfangen von E-Mails durch Dritte;
- Systemunterbrüche und andere Übermittlungsstörungen, die Verzögerungen, Verstümmelungen, Fehlleitungen oder Löschungen von E-Mails und Anhängen verursachen können;
- Schadsoftware, die unbemerkt von Dritten über E-Mails verbreitet wird und beträchtlichen Schaden anrichten kann.

## 3. Zustimmung und Verantwortlichkeit des Kunden

Der Kunde akzeptiert die Risiken im Zusammenhang mit dem Informationsaustausch per E-Mail, namentlich auch das **Risiko der Offenlegung der Bankbeziehung und damit verbundener vertraulicher Informationen gegenüber Dritten und entbindet die HBL in diesem Zusammenhang von allen anwendbaren gesetzlichen und vertraglichen Geheimhaltungspflichten**.

Sämtliche Informationen, welche die HBL auf elektronischem Weg unter der bekanntgegebenen E-Mail-Adresse erreichen, gelten als vom Kunden verfasst, autorisiert und rechtsgültig erteilt. Sofern der Kunde eine unpersönliche Funktionsadresse für den Informationsaustausch angibt (z.B. info@name.ch), auf die möglicherweise mehrere Personen auf Seiten des Kunden Zugriff haben, liegt es in der alleinigen Verantwortung des Kunden, den Zugriff auf diese E-Mail-Adresse zu verwalten und lediglich solchen Personen den Zugriff zu erteilen, welche Kenntnis über die Bankbeziehung haben und mit der HBL kommunizieren dürfen.

Bei zeitkritischen Informationen oder Aufträgen hat der Kunde gegebenenfalls einen anderen Kommunikationskanal zu wählen, damit eine zeitnahe Bearbeitung gewährleistet werden kann.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich über die für öffentliche elektronische Netzwerke üblichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren und diese zu implementieren (z.B. durch Installation einer Firewall und den Einsatz eines Anti-Virus-Programms, die laufend aktualisiert werden müssen), und die E-Mail-Adresse ausschliesslich auf Geräten zu verwenden, die gegen elektronische Angriffe und unbefugte Verwendung geschützt sind. Bei Zweifeln über die Herkunft einer E-Mail ist der Kunde verpflichtet, die HBL telefonisch zu kontaktieren.

Der Kunde verpflichtet sich, der HBL allfällige Änderungen der angegebenen E-Mail-Adresse(n) mitzuteilen. Die Mitteilung hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen, wobei die HBL das Recht (nicht aber die Pflicht) hat, eine Mitteilung auch in anderer Form (bspw. telefonisch) zu akzeptieren.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Empfangs- und sendeberechtigte E-Mail-Adressen der HBL stets nach dem Schema vorname.name@hbl.ch aufgebaut sind.

## 4. Haftungsausschluss

Die HBL schliesst jegliche Haftung für Schäden infolge der Benutzung von E-Mail für den Informationsaustausch aus, soweit dies gesetzlich erlaubt ist.

Die HBL lehnt jede Haftung für Schäden, die dem Kunden infolge Übermittlungsfehlern, technischer Mängel, Unterbrüche, Störungen, rechtswidriger Eingriffe in Einrichtungen der Netze, Überbelastung des Netzes, mutwilliger Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte, Störungen des Internets, Unterbrüche oder anderer Unzulänglichkeiten seitens der Netzbetreiber entstehen, ab.

Die HBL ist berechtigt, jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu verlangen, dass der Kunde sich durch eigenhändige Unterschrift oder in anderer Form legitimiert oder dass die Instruktionen und Aufträge schriftlich im Original bei der HBL einzureichen sind. Die HBL behält sich zudem das Recht vor, jederzeit und ohne Angabe von Gründen den Informationsaustausch per E-Mail mit dem Kunden einzustellen.

## 5. Widerruf

Jeder Kunde kann die Zustimmung zur Verwendung seiner der HBL bekanntgegebenen E-Mail-Adresse jederzeit widerrufen. Die Widerrufserklärung hat schriftlich zu erfolgen, wobei die HBL das Recht (nicht aber die Pflicht) hat, eine Widerrufserklärung auch in anderer Form (bspw. mündlich) zu akzeptieren. Die Einverständniserklärung erlischt nicht bei Handlungsunfähigkeit, Konkurs, Verschollenerklärung oder Tod des Kunden.

## 6. Inkrafttreten und Änderungen

Diese Bedingungen ersetzen alle früheren Versionen und treten per sofort in Kraft. Die HBL behält sich die jederzeitige Änderung dieser Bedingungen vor. Diese werden dem Kunden auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Weise bekanntgegeben und gelten ohne Widerspruch innert 30 Tagen als genehmigt.

HBL/01.07.2025